Fraktion im Kreistag
Darmstadt-Dieburg

Fraktion im Kreistag
Darmstadt-Dieburg

Frau
Vorsitzende des Kreistags
Dagmar Wucherpfennig

im Hause

Darmstadt, 12. Oktober 2012

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen zur 10. Sitzung des Kreistags Darmstadt-Dieburg am 12. November 2012

Konzeption für die Unterbringung und für die Verbesserung der Lebenssituation von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern im Landkreis

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die Fraktionen von SPD und Grünen bitten Sie, den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung am 12. November 2012 zu nehmen.

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird gebeten, in Abstimmung mit den Kreiskommunen eine Konzeption für die Unterbringung und für die Verbesserung der Lebenssituation von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern im Landkreis zu erstellen. In dieser Konzeption soll auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Menschenwürdige, möglichst kleinteilige und sozialverträgliche Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in den Kreiskommunen

- Möglichkeiten der sozialen Betreuung auch zur Vermeidung von Isolation

- Stärkung der Integration innerhalb von Kommune und Landkreis

- Aufbau eines Netzwerks aller Akteure (Landkreis, Kommunen, Kirchen, muslimische Gemeinden, Ausländerbeiräte, freie Wohlfahrtsverbände etc.)

- Möglichkeiten der sinnvollen Beschäftigung für die Asylbewerberinnen und Asylbewerbern.

Begründung:
Die Zahl der Zuweisungen von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in den Landkreis Darmstadt-Dieburg steigt seit letztem Jahr kontinuierlich. Die bisherigen Gemeinschaftsunterkünfte im Landkreis sind komplett belegt, so dass aufgrund der Zuweisungen weitere und zukunftsfähige Unterkünfte geschaffen werden müssen. Bei der Unterbringung sollte Sozialverträglichkeit in den einzelnen Kommunen aber auch die Möglichkeiten der sozialen Betreuung und Partizipation der Asylbewerber am Leben in der jeweiligen Kommune Berücksichtigung finden. Dies kann zur Akzeptanz der Asylbewerber und zur Erhaltung des gesellschaftlichen Friedens in den Kommunen beitragen. In einer entsprechenden Konzeption sollen hier für Richtlinien festgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Richtigkeit

Christel Sprößler Fraktionsvorsitzende	Brigitte Harth Fraktionsvorsitzende	Alexander Ludwig Geschäftsführer